

Newsletter

Programm Transfer-21



Ausgabe: November 2007, Nr. 36
Jahrgang: 4
Datum: 17.12.2007

Inhalt

- I. Tophthema**
- II. Neues aus Transfer-21**
- III. Nachrichten**
- IV. Offizielles Dekade-Projekt**
- V. Veranstaltungen**
- VI. Service (Literatur / Materialien / Links)**
- VII. Wettbewerbe**

I. Tophthema

Erfolgreicher Grundschulkongress in Halle (Saale), 7. und 8. Dezember 2007

Den meisten der knapp 90 Teilnehmenden wird der zweitägige Grundschulkongress im LISA in Halle wohl noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben. Zwei interessante und kurzweilige Referate von Gerhard de Haan und Christiane Künzli (Schweiz) standen am Anfang, gefolgt von Gesprächen im „World-Cafe“. Als „Experten-treff“ angekündigt, entstand hier bereits zu Beginn der Tagung ein intensiver Austausch. Da die Workshops zweimal angeboten wurden, bestand die Möglichkeit, sich in kleinen Gruppen auszutauschen, viele direkte Eindrücke mit zu nehmen und Kontakte zu knüpfen. Die bewusst lang geplanten Pausen wurden ebenfalls intensiv für länderübergreifende Gespräche genutzt. Hinter den Teilnehmenden liegt ein Kongress voller neuer Anregungen und guter Ideen für BNE in der Schule.

Ausführlicher Bericht: <http://www.transfer-21.de/index.php?page=354>

Kontakt: Michael Plesse, Tel.: 030/83855085, E-Mail plesse@transfer-21.de

II. Neues aus Transfer-21

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Transfer-21 auf der Woche der UN-Dekade

Transfer-21 hat sich als ein Offizielles Dekade-Projekt des Bildungsbereiches „Schule“ im Rahmen des Tages der Offiziellen Dekade Projekte am 27. November in Stuttgart auf dem Markt der Möglichkeiten präsentiert. An diesem Tag wurden mehr als 60 neue Projekte ausgezeichnet. Die Stadt Bonn erhielt für ihr umfangreiches Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung die Auszeichnung als "Stadt der Weltdekade".

Vorgestellt wurde dort auch der aktuelle Stand zur Gründung einer BNE-Agentur. Dieser ist im BNE-Portal nachzulesen, ebenso wie die Ergebnisse des Runden Tisches zur UN-Dekade.

Informationen zur BNE-Agentur: www.bne-portal.de -> Aktuelles -> Meldungen

Informationen zum Runden Tisch: www.dekade.org -> Runder Tisch

LÄNDERTICKER

Berlin – Resümee zu verschiedenen Veranstaltungen

Die Berliner Programmwerkstatt hat sich bei zwei Veranstaltungen stark für den Bereich Schülerfirmen engagiert. Neben einem Seminar zum Thema *Selbstwirksamkeit und Nachhaltigkeit von Schülerfirmen* Anfang November mit Schülerinnen und Schülern zusammen mit der DKJS wurde auf der bundesweiten Schülerfirmen Messe am 15.11.07 im FEZ Berlin ein Seminar und ein Informationsstand angeboten.

Berliner und Brandenburger Moderatoren für BNE nahmen sich in ihrem zweiten Modul im LISUM Berlin-Brandenburg Vertiefung von Moderationstechniken vor: *Wie motiviere ich Ansprechpartner in den Schulen, wie führe ich eine Regionalkonferenz durch, wie vermittele ich BNE mit partizipativen Methoden?*

Für den 17. Dezember wurden Seminarleiter zu einer BNE-Fachtagung mit Praxisbeispielen aus allen Schulformen und mit Vorträgen von Prof. de Haan und Prof. Dirk Krüter eingeladen. BNE soll in der zweiten Phase der Lehrerausbildung einen verbindlichen Stellenwert erhalten.

Ansprechpartnerin und weitere Informationen in Berlin:

Hilla Metzner, Tel.: 030 / 83 85 64 71, E-Mail: prowerk@zedat.fu-berlin.de

Bremen – Projekttag Menschenrechte

Für März 2008 ist ein Projekttag für Schüler/innen der Sek. I zum Thema Menschenrechte/Kinderrechte geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei:

Frau Maria Meier (LIS politische Bildung), E-Mail: mmeyer@lis.bremen.de.

Bremen – GRIPS-Theater-Workshop

Am 13.12. fand unter Zusammenarbeit von biz, GRIPS-Theater und LIS eine Fortbildung für Lehrer/innen und Multiplikator/innen in Form des Workshops "Versprochen ist versprochen" in Bremen statt.

Rheinland Pfalz – neue SchUR-Station eingerichtet

Am 28.11. wurde der Fun Forest Abenteuerpark in Kandel zur neusten SchUR-Station (Schulnahe Umwelterziehungseinrichtung in Rheinland-Pfalz) ernannt.

Mit der hier eingerichteten Bienwald-Naturkundewerkstatt setzt die POLLICHIA neue Akzente in ihrer Umweltbildungsarbeit im Bienwald.

Weitere Informationen: www.funforest.de

Kontakt Dr. Rainer Tempel, E-Mail: tempel@pz-sp.bildung-rp.de

Schleswig Holstein - Beteiligung Landesgartenschau

Transfer-21 Schleswig-Holstein wird sich an der Landesgartenschau 2008 in Schleswig mit Fortbildungen beteiligen.

Weitere Informationen hierzu: Fritz Wimber, E-Mail: fritz.wimber@iqsh.de, Tel.: 0431 / 540 31 55

Thüringen – Märchen und Nachhaltigkeit

Am 11.12. hat Thüringen zusammen mit Sachsen Anhalt eine Fortbildung zum Thema Märchen und Nachhaltigkeit veranstaltet.

Kontakt: Elisabeth Geffers-Strübel, E-Mail: egeffers-struebel@thillm.thueringen.de, Tel.: 036458 / 56-237; Website: www.transfer21.th.schule.de

Thüringen – Nachhaltige Schülerfirmen

In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), der Gesellschaft zur Förderung neuer Technologien Thüringen e.V. (GNT), Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft (BWTW), Transfer-21 und der Koordinationsstelle der UN-Dekade in Thüringen wird gemeinsam mit dem Thüringer Kultusministerium (TKM) ein Programm unter dem Schwerpunkt "Nachhaltiger Schülerfirmen" entwickelt. In ersten Besprechungen wurde sich bereits auf wesentliche Eckpunkte verständigt. Beim Runden Tisch 2008 der UN-Dekade in Thüringen soll über dieses Thema informiert und diskutiert werden.

Weitere Informationen: www.dekade-thueringen.de

III. Nachrichten

Positive Bilanz beim Weltklimagipfel auf Bali – aber noch keine Mengenbegrenzungen

Die Staatengemeinschaft will in den kommenden zwei Jahren ein Nachfolgeabkommen zum Kyoto-Protokoll aushandeln. Industrieländer und Entwicklungsländer wollen ihre Anstrengungen für den Klimaschutz verstärken. Dafür ist in Bali ein Verhandlungsmandat beschlossen worden. Es enthält eine Reihe anspruchsvoller Festlegungen sowohl für Industrieländer als auch für Entwicklungsländer. Diese Anstrengungen, die quantifizierte Ziele zur Begrenzung und Minderung der Treibhausgasemissionen ausdrücklich einschließen, müssen "messbar, dokumentierbar und nachprüfbar" sein. Eine Entscheidung über die internationale Verbindlichkeit dieser Ziele war von Bali nicht zu erwarten. Ziel ist, das neue Abkommen im Jahr 2009 zu verabschieden, damit es 2013 nach dem Ablauf der ersten Phase des Kyoto-Protokolls in Kraft treten kann.

Weitere Informationen: www.bmu.de

Wort des Jahres 2007: Klimakatastrophe

Die Jury der Gesellschaft für deutsche Sprache hat das Wort Klimakatastrophe zum „Wort des Jahres 2007“ gewählt. Dieser Ausdruck kennzeichnet prägnant die bedrohliche Entwicklung, die der Klimawandel nimmt. Weitere Informationen: www.gfds.de

Malwettbewerb „Meine Welt in 20 Jahren“ im Landkreis Fürth (Bayern)

Rund 320 Kindern aus 20 Schulklassen haben ihre Bilder und Begeleittexte für einen Malwettbewerb zum Thema „Meine Welt in 20 Jahren“ eingereicht. Einen Teil der Beiträge kann man jetzt in der Sparkasse Fürth ausgestellt finden.

Alle Informationen über den Wettbewerb finden sie im Internet unter:
www.umweltbildung-lkr-fuerth.de

IV. Offizielles Dekade-Projekt



In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über das folgende Projekt:

NEUES LERNEN – Regionalprojekte für nachhaltiges Lernen. Motto: NRW denkt nach(haltig)

Als 500. Offizielles Dekade-Projekt wurde am 27. November die Landesinitiative NRW: NEUES LERNEN des Europäischen Zentrums für Medienkompetenz (ecmc) ausgezeichnet, die sich der Präsentation von Regionalprojekten zum Thema „Lernen mit Medien“ widmet und die Möglichkeiten der Medienarbeit mit den BNE-Prinzipien verbindet. Mit dem Projekt sollen Einrichtungen vor Ort angeregt und unterstützt sowie Veranstaltungen und Aktionen organisiert werden, die den Besucher/innen BNE vermitteln. Dafür werden unterschiedliche regionale Zusammenschlüsse und überregionale Anbieter angesprochen, die sich an Schulen oder sonst an Bildungsarbeit richten. Medien sollen als Mittel zum Erarbeiten von Projektzielen im Sinne nachhaltigen Lernens und zur Präsentation von Projektinhalten dienen. Das ecmc erstellt dabei die mediengestützte Dokumentation der Veranstaltungen.

Kontakt: www.ecmc.de und www.nrw-neueslernen.de

V. Veranstaltungen

Vorankündigung: Energiesparmesse für Schulen am 7.3.2008

Der Bundesverband Schule Energie Bildung e.V. bietet mit der "Energiesparmesse für Schulen" am 7. März 2008 im Bundespresseamt ein Forum zum Austausch über Energie-sparkonzepte. Es erwarten Sie Praxispartner mit einem breiten Angebot an neuen Materialien und Projektideen sowie ausgewählte Fachvorträge, die sich besonders den pädagogischen, finanziellen und organisatorischen Erfolgsbedingungen von Energiesparprojekten an Schulen widmen werden.

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen e.V. (UfU) organisiert die "Energiesparmesse für Schulen" mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Anmeldungen per E-Mail an folgende Adresse: buseb@ufu.de

Kontakt: Frau Dagmar Hellwig, Tel.: 030 / 4284993-99

Website: www.schule-energie-bildung.de/aktuelles

Volle Pulle: Der WasserTruck

Mit dem WasserTruck wird eine spannende Lern-Erlebnisausstellung auf die Reise geschickt, um Aktionen, Bildungskampagnen, Projektstage und -wochen in Schulen, Städten, Dörfern und Gemeinden, bei NROs und kleinen Initiativen durchzuführen. Der Truck fährt von Niedersachsen über Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein nach Mecklenburg-Vorpommern.

Ziel ist es örtlichen Veranstalternetzwerken mit der mobilen Lern-Erlebnisausstellung „Volle Pulle“ ein Medium, Nachhaltigkeit an einem wichtigen und spannenden Thema erlebbar und handlungsrelevant zu machen, zu geben. Partner des Projektes sind Entwicklungspolitische Landesnetze wie VEN und B.E.I., Umweltverbände wie die ANU und die Kultusministerien in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Verschiedene Wasserthemen werden hier für junge Leute zwischen zwölf und 20 Jahren aufbereitet. Es gibt ein zusätzliches spielerisches Programm für Familien.

Wenn Sie z.B. noch einen Beitrag zu einem schulischen Projekttag suchen: Informationen zu Ausleihe und Information gibt es bei:

VNB LernErlebnis Ausstellungen, Bahnhofstr. 16, 49406 Barnstorf, Tel.: 05442-804545; fax 05442-804555; media-service@vnb.de; www.vnb-media-service.de

VI. Service: Literatur / Materialien / Links

Zukunft gestalten lernen – Mein Thema für die Grundschule! Teil 3

Soeben erschienen ist der dritte Teil der Grundschulbroschüre des Transfer-21, der sich insbesondere mit Gestaltungskompetenz und ihrer Vermittlung in der Grundschule befasst. Inhalt sind handfeste Beispiele, Tipps und Material-Empfehlungen. Die Mitglieder der bundesweiten Arbeitsgruppe „Grundschule“ im Programm Transfer-21 haben 12 Beispiele aus acht verschiedenen Bundesländern und der Schweiz zusammengetragen: Es geht um Schokolade, Tierhaltung, Naturschutz, Kräuter und Gewürze, Streuobstwiesen, Geburtstagskalender, Partnerschaften mit Schulen in Indien und Gambia und die Schulung der Sinne. Weitere Informationen zur Broschüre finden Sie unter <http://www.transfer-21.de/index.php?page=265>

Kontakt: Dr. Michael Plesse, Tel. 030 – 83855085, plesse@transfer-21.de, Bestellungen sind unter www.argus-werbeagentur.de/shop zum Preis von 8,90 Euro möglich.

Brigitte Biermann – „Nachhaltige Ernährung“

Regional oder biologisch produzierte Lebensmittel füllen die Teller in Kindergärten, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen, Ferrara und Wien.

Brigitte Biermann untersuchte den Umstellungsprozess auf eine „nachhaltige Ernährung“ und zeigt, wie die Konflikte zwischen den ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen und den praktischen Möglichkeiten vor Ort gelöst wurden

340 Seiten, oekom verlag München, 2007

ISBN-10: 3-86581-072-1

ISBN-13: 978-3-86581-072-4

Preis: 39.90 €

Online beziehbar: www.oekom.de/buecher/buchreihen/hochschulschriften/archiv/buch/nachhaltige-ernaehrung.html

DVD und Materialheft für Schulen zum Nahost-Konflikt: Vertrauen fällt nicht vom Himmel

Im Film wird aus der Perspektive junger Israelis und Palästinenser beschrieben, wie allgegenwärtig die Angst im Alltag ist. Dabei wird deutlich, dass es für eine Friedensperspektive auf beiden Seiten an Verständnis für die Bedürfnisse und Wahrnehmungen der Anderen mangelt und dies den Aufbau von gegenseitigem Vertrauen behindert. Das Heft bietet didaktische Vorschläge für die pädagogische Arbeit und enthält zahlreiche Arbeitsblätter. Zielgruppe ab 13 Jahre, Schutzgebühr 10 EUR, Bezug: Forum Ziviler Friedensdienst e.V., Wesselstr. 12, 53113 Bonn, Tel.: 0228/9087587, Fax 0228/9814517, bildungsarbeit@forumZFD.de, Mehr:

www.konfliktbearbeitung.net/?info=docs&pres=detail&uid=904&PHPSESSID=0057e0dff32d28902abeded9c364b132.

VII. Wettbewerbe

Energiesparmeister 2008 gesucht

ZDF.umwelt und die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „Klima sucht Schutz“ fahnden zum vierten Mal nach den besten Energiesparern in Deutschland. Wer mit einer Gebäudedämmung, stromeffizienten Haushaltsgeräten oder einem veränderten Heiz- und Reiseverhalten nachweislich seine Energie- und CO₂-Bilanz verbessern konnte, kann noch bis zum 04. April 2008 seine Bewerbung einreichen. Neben dem Gesamtsieg können sich Teams, Schulklassen oder Einzelpersonen auch für separate Kategorien wie Modernisierung, Strom, Mobilität oder Next Generation bewerben. Insgesamt warten Geld- und Sachpreise in Höhe von 50.000 Euro.

Die Teilnahme-kategorien und Bewerbungsunterlagen finden Sie hier:

<http://www.klima-sucht-schutz.de/energiesparmeister.html>

55. Europäischer Wettbewerb 2008 - Dialog der Kulturen

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und eine der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. Die EU-Kommission ist überzeugt, dass der Dialog ein probates Mittel ist, Brücken zwischen Kulturen, Religionen, Ethnien und Sprachräumen innerhalb und außerhalb Europas zu schlagen. Die Europäer hoffen, dass der interkulturelle Dialog ihnen dabei hilft, sich in der Welt Gehör zu verschaffen und Wege zum Aufbau wertvoller Partnerschaften zu ebnen. Sie setzen aber auch auf den Dialog als Prozess und wollen ihn wo irgend möglich vertiefen und strukturieren und dabei auch die Zivilgesellschaft einbinden. Um zu dokumentieren, dass der kulturelle Dialog eine Bedeutung für alle Programme der Gemeinschaft hat, wurde das Jahr 2008 zum "Jahr des interkulturellen Dialogs" erklärt. Eine clevere Idee, die theoretisch jede Bürgerin und jeden Bürger zum Brückenbauer in eigener Sache macht und ihnen gerade in Deutschland ein immenses Betätigungsfeld eröffnet.

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die Teilnahmebedingungen, Preise und länderspezifischen Abgabetermine finden Sie unter:

http://www.z-e-b.de/seiten/europaeischer_wettbewerb/euro_wettbew_index.html

Impressum

Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, kündigen Sie Ihr Abonnement bitte unter www.transfer-21.de -> Startseite links.

Neue Interessent/innen können sich über das Formular links auf der Startseite von www.transfer-21.de eintragen.

Herausgeber:

Programm Transfer-21
Koordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9, 14195 Berlin
info@transfer-21.de

Redaktion: Freya Diepenbrock, Anika Michaelis, Sabine Preußner, Gudrun Vinzing

Homepage: www.transfer-21.de